

LHStv. Liese Prokop appelliert an Eltern und Schüler:

Utl.: "Dramatisiert Zeugnisse nicht, es gibt Hilfe für Lernschwache"=

St.Pölten (NLK) - Anlässlich des bevorstehenden Schulschlusses richtet Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop den Appell an alle Betroffenen, keine unüberlegten Handlungen wegen schlechter Zeugnisnoten zu tätigen. Traurige Beispiele in den Medien zeigen jedes Jahr, daß unüberlegte Handlungen verzweifelter SchülerInnen schwere Folgen haben können. "Es gibt für jedes Problem eine Lösung", so Prokop zu den verzweifelten Kids und empfiehlt ihnen: "Sucht Euch fürs erste eine Person Eures Vertrauens, wenn Ihr mit Euren Eltern nicht sprechen könnt oder wollt." Den Eltern enttäuschter Kinder legt Prokop, selbst erfahrene Mutter, eindringlich ans Herz, ihre Kinder zu ermutigen und ihnen psychische Hilfestellung zu geben.

Im Bedarfsfall steht in Niederösterreich der Schulpsychologische Dienst des Landesschulrates als erste Anlaufstelle zur Verfügung: Telefon 02742/280-4700. Ebenso können sich Eltern und Schüler an diverse Beratungsstellen in Niederösterreich wenden.

Weiters wurde vom Jugendreferat beim Amt der NÖ Landesregierung ein Folder "Ferien was nun" aufgelegt, wo unter anderem ersichtlich ist, welche Angebote es zum Thema Lernferien gibt. Von Kinder-, Jugend- und Abenteuer camps über Therapieferien, Sprachferien und Erholungsaktionen reicht die Palette der Angebote diverser Veranstalter. Dieser Folder ist kostenlos beim NÖ Jugendreferat, Anna Ressler, Telefon 02742/200-3514, Fax 02742/200-3133, e-mail: jugendreferat@noel.gv.at, erhältlich.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200-2180

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

291119 Jun 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990629_OTS0105